

## Ehrenvorsitzender Friedrich Mager verstorben

20.04.2022 08:26 von Heike Arnold (Kommentare: 0)

Wie die Familie mitteilt, ist unser Ehrenvorsitzender, Friedrich Mager, am 15. April 2022 in München verstorben.

Die Beerdigung fand am 27.04. unter Teilnahme unseres Vorsitzenden und Vertretern des Kuratoriums auf dem Nordfriedhof statt.

Abschiedsgruß von Jakob Oßner:

Sehr geehrte Frau Irmgard Mager, liebe Fam. Mager, verehrte Trauergemeinde,

Auch das Bayerische Cimbern-Kuratorium nimmt heute Abschied von einer ganz besonderen und herausragenden Persönlichkeit, denn wir trauern um unseren Gründungs- und Ehrenvorsitzenden Friedrich Mager. Mit unserer Trauer verbinden wir aber auch den Dank an einen lieben Freund und langjährigen Wegbegleiter. Seit Gründung im Jahre 1969 bis 1983 war Friedrich 1. Vorsitzender unseres Kuratoriums und bis zu seinem Tode unser Ehrenvorsitzender.

Bis vor Kurzem noch ganz aktiv am Geschehen des Cimbern-Kuratoriums interessiert und verbunden bleibt Friedrich Mager für uns und für mich auf besondere Weise unvergessen. Seine liebenswürdige aber doch verbindliche Art und Kompetenz in allen Fragen des Kuratoriums und des Lebens allgemein konnten wir noch vor 2 Jahren in Velden bei unserem 50-jährigen Gründungs-Jubiläum alle miterleben. Sein stets leidenschaftlicher Zuspruch für unsere Arbeit im Kuratorium bleibt für uns weiterhin Ansporn und Verpflichtung. Vor über 50 Jahren erteilte der damaligen OB Hans Jochen Vogel den Auftrag an Friedrich Mager als Gründungs- und 1. Vorsitzender für einen Verein zu fungieren, der sich um den Erhalt der oberitalienischen zimbrischen Kultur und insbesondere der Sprache kümmern soll, eine Sprache die auch so bei uns in Bayern vor 1000 Jahren gesprochen wurde. Er war aber nicht nur Funktionär sondern auch Mensch und als Bayrischer Rundfunkredakteur geradezu als Mann vom Fach prädestiniert für die Produktion mehrerer Filme aus den zimbrischen Gebieten Oberitaliens, gemeinsam mit unserem unvergessenen Hugo Resch und Max Gleisl wurden die Filme " Terra cimbra " und " Wir gehen in ein fremdes Land " erstellt , welche die dortigen Sprachinseln der mit "tautsch" sprechenden Menschen erst für die breite Bevölkerung Oberitaliens und Bayerns erst richtig bekannt machten. Der Grundstein für die Gründung weiterer Kuratorien und Dokumentationszentren in Verona/ Giazza und Asiago/Roana und Lusern war damit gelegt. Damit gab es Anlass in den folgenden Jahren für viele tausende gegenseitige Besuche von an der gemeinsamen Historie interessierten Menschen aus beiden Ländern. Diese unsere gemeinsame Geschichte Europas und hier speziell mit den "Zimbern" wurde durch diese Filmdokumentation zum Leben erweckt und nicht nur für die Wissenschaft zugänglich gemacht sondern auch für die breite Bevölkerung.

Dieser außerordentlich wichtige Beitrag für Völkerverständigung und Erhalt unserer gemeinsamen Kultur und Werte in Europa bleibt im Gedenken an unseren Ehrenvorsitzenden Friedrich Mager ebenso

unvergessen, wie seine Türöffnung für Historiker und Sprachwissenschaftler zur Erforschung der zimbrischen Sprache. Friedrich Mager hat sich um das Cimbern-Kuratorium Bayern außerordentlich verdient gemacht.

Jakob Oßner, 1. Vorsitzender

27.04.2022





*Es nimmt der Augenblick,  
was Jahre gaben.*

*- Johann Wolfgang von Goethe*

† 15.04.2022

**FRIEDRICH MAGER**

EHRENVORSITZENDER DES  
BAYERISCHEN CIMBERN-KURATORIUMS